



# Mitteilungsblatt der Gemeinde Großhabersdorf

Ausgabe Nr. 02/2017

03. Februar 2017

39. Jahrgang

## Neujahrsempfang 2017

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

immer am Feiertag „Heilige Drei Könige“, also am 6. Januar jeden Jahres lädt die Gemeinde Großhabersdorf zum Neujahrsempfang ein.

Musikalisch und schwungvoll eingestimmt wurden die zahlreichen Gäste von einem **Bläserquartett, das mit Norbert und Martin Weber, Gerhard Ulsenheimer und Felix Eckstein** hochklassig besetzt war.



Neben Vertretern aus der Bundes-, Landes- und Kommunalpolitik waren viele ehrenamtlich Tätige aus unserer Gemeinde eingeladen, da sie in unserer Gemeinde schon lange eine wichtige, eine tragende Funktion einnehmen oder vielleicht auch erst übernommen haben. Sie bringen Ihre Zeit, Ihre Kraft und Ihr Wissen zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger und zum Nutzen für unser Gemeinwesen ein. Sie leisten dabei hervorragende und unersetzliche Arbeit in unseren sehr zahlreichen Vereinen, Verbänden und Institutionen in unserer Gemeinde und manche auch darüber hinaus.

Einige, meist jüngere Gäste waren eingeladen, weil sie durch besondere Leistungen in Schule, Ausbildung, Beruf oder im sportlichen Bereich auf sich aufmerksam gemacht haben. Eine große Anzahl unserer Gäste haben sich durch besonderes ehrenamtliches Engagement hervorgetan und wiederum einige davon üben diese Ehrenämter schon über viele, viele Jahre aus.

Diese Einladung zum Neujahrsempfang der Gemeinde Großhabersdorf soll deshalb eine kleine Anerkennung für diese Arbeit sein und die Wertschätzung ausdrücken, die wir diesen Damen und Herren entgegenbringen. Leider ist es aber nicht möglich, alle ehrenamtlich Tätigen zum Neujahrsempfang einzuladen, da wir sonst den Empfang schon aus Kapazitäts- und Platzgründen in die Turnhalle verlegen müssten. Ich bitte insoweit um Verständnis.

Für mich als Bürgermeister der Gemeinde und Einladenden ist dieser Empfang immer auch ein Termin, bei dem ich einen mehr oder weniger unvollständigen Blick auf Vergangenes und Zukünftiges richten darf, Dinge, die uns im letzten Jahr widerfahren sind bzw. Dinge, die uns in den kommenden Monaten erwarten. Ich hatte darüber bereits im Januar-Mitteilungsblatt geschrieben und will mich deshalb an dieser Stelle auf einige wenige Aspekte unserer Zeit beschränken.

Wie bereits im Jahr 2015 haben uns die vielen Kriegsschauplätze auf der ganzen Welt und die damit unmittelbar zusammenhängenden Flüchtlingsströme auch in den letzten Monaten immer wieder neue Schreckensmeldungen gebracht. Der islamistische Terror stellt sich mittlerweile als weltweite Gefahr dar und auch wir hier in Deutschland waren bereits Schauplatz für Anschläge der religiös verblendeten Eiferer.

*Fortsetzung auf Seite 3*

Denken wir zurück an die Anschläge in einer Regionalbahn bei Würzburg mit 1 Toten und 5 Verletzten im Juli, den Sprengstoffanschlag in Ansbach ebenfalls im Juli mit 1 Toten und 15 Verletzten, den Anschlag in Dresden im September, bei dem es keine Toten und Verletzten gab. Im Oktober verübte ein sogenannter Reichsbürger einen Brandanschlag in Döbeln, bei dem eine syrische Großfamilie mit 12 Menschen verletzt wurde und kurz vor Weihnachten dann der Anschlag auf den Weihnachtsmarkt in Berlin, bei dem 12 Menschen starben und 15 weitere teils schwer verletzt wurden. Meist sind dabei auch die Attentäter selbst unter den Opfern.

Alle diese Anschläge, gleich aus welcher Motivation heraus sie verübt wurden, sind zu verurteilen. Wir sollten dabei aber auch nicht vergessen, wie viele Anschläge es auf Menschen und Einrichtungen in unserem Land gab, in denen Flüchtlinge und Asylbewerber untergebracht waren. Wurden im Jahre 2014 noch knapp 200 derartige Attacken mit meist rechtsradikalem, rassistischem Hintergrund verzeichnet, so mussten im Jahr 2016 mehr als 900 Anschläge verzeichnet werden. 857 davon hatten ebenfalls einen rechtsradikalen Hintergrund laut Bundeskriminalamt.

Nach sechs Jahren Krieg in Syrien gab es zuletzt zwar Hoffnung, dass dieser Krieg zwischen dem IS und syrischen Rebellen auf der einen und der Syrischen Armee mit Unterstützung durch Russland auf der anderen Seite bald beendet sein könnte, aber zu welchem Preis?

In dieses Szenario passt dann auch der Putschversuch in der Türkei, von dem man den Eindruck nicht ganz los wird, dass er dem amtierenden Staatspräsidenten Erdogan ganz gut ins Zeug passte. Für uns alle sollte damit aber eines sonnenklar sein, **diese** Türkei passt nicht in die Europäische Union, weder heute noch in den kommenden Jahren.

Und als ob die Europäische Union mit ihren zahlreichen Krisen nicht schon genug zu tun hätte, wollen nun auch noch die Briten diese Union verlassen. Der sogenannte Brexit wird kommen und es bleibt zu hoffen, dass die Verantwortlichen auch zu ihren Aussagen stehen und es nicht zu einem wachweichen Austrittsvertrag kommt, der wieder nur Extrawürste für die Engländer beinhaltet.

Wie wir mit den Entwicklungen in Polen, Ungarn und Tschechien umgehen, die nur die Segnungen, nicht aber die Lasten gerne mit uns teilen, bleibt abzuwarten. Ebenfalls abzuwarten bleibt, wie die Wahlen bei unserem größten Nachbarn und engsten Verbündeten Frankreich ausgehen werden. Auch hier ist mit einem Ruck nach rechts zu rechnen mit ungewissem Ausgang. Zudem wird auch noch in den Niederlanden und Norwegen neu gewählt und auch bei uns stehen neben drei Landtagswahlen im Herbst auch die Wahlen zum nächsten Bundestag an.

Und als wenn das alles nicht schon Abwechslung genug versprechen würde, gibt es seit wenigen Tagen auch noch einen neuen Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika.

Vor 8 Jahren stand ich hoffnungsvoll an gleicher Stelle und damals habe ich folgendes gesagt, ich zitiere:

*„Ein Thema hat fast das ganze Jahr hindurch die Schlagzeilen beherrscht. Der Vorwahlkampf zur Präsidentschaftswahl in den Vereinigten Staaten von Amerika. Auch bei uns wurde in einem Maße mitgefiebert, dass sich mancher Politiker diese Begeisterung auch bei einem Wahlgang in Bayern oder Deutschland wünschen würde. Mit Barack Obama zieht nun zum ersten Mal in der Geschichte der Vereinigten Staaten ein Farbiger in das Weiße Haus in Washington ein. Viele Hoffnungen, nicht nur der amerikanischen Bevölkerung, lasten auf ihm. Auch hierzulande setzen wir großes Vertrauen in den neuen Präsidenten. Schon die Zusammensetzung der amerikanischen Regierung lässt einen neuen Stil erwarten.*

*Fortsetzung der Seite 3*

*Angesichts der Krisenherde auf der ganzen Welt ist eine Änderung im Umgang miteinander auch dringend erforderlich. Hoffen wir also gemeinsam, dass die gesendeten Signale dauerhaft und Frieden stiftend wirken.*

*Vor dem Hintergrund einer weltweit aufkeimenden Rezession erscheint ein Umdenken in der Außen- und Sicherheitspolitik zum jetzigen Zeitpunkt als besonders wichtig. Vertrauen schaffende Maßnahmen sind gefragt“.*

Mittlerweile wissen wir, dass Barak Obama, die in ihn gesetzten Hoffnungen nicht erfüllen konnte. Vermutlich war auch nicht mehr möglich in Anbetracht der Machtverteilung zwischen Senat und Repräsentantenhaus in den Vereinigten Staaten.

Der neue im „Oval Office“ hat ja im Wahlkampf ziemlich große Töne gespuckt, wenn ich das mal so flapsig sagen darf. Er hat auf alles und jeden geschimpft und versprochen, dass in seiner Amtszeit alles besser werden wird. Frei nach dem Motto „**Amerika first**“. Dass der designierte Präsident unmittelbar nach der Wahl einige dieser Versprechen flugs einkassierte, darf einen in Anbetracht des Wahlkampfgetöses nicht verwundern. Was da an „Nettigkeiten“ auf uns zukommt, bleibt abzuwarten. Ein Hinweis darauf, welche Richtung die neue Regierung einschlagen wird, gibt bereits die Auswahl der Mitarbeiter Trumps. Militärische Hardliner und Milliardäre. Ich vermute, es kommen harte und unsichere Zeiten auf uns zu. Wir sollten gewappnet sein.

Womit ich wieder bei unserer Europäischen Union angelangt wäre, der in Zukunft, wirtschafts- und sicherheitspolitisch sicher eine größere Bedeutung zukommen wird und auch muss. Es gäbe sicher noch eine ganze Reihe weiterer weltpolitisch wichtiger Themen zu behandeln, die den Rahmen des Mitteilungsblattes aber deutlich sprengen würden. Erlauben möchte ich mir aber noch ein paar Zeilen zu unserer innenpolitischen Situation in Bayern und Deutschland.

Wie Sie alle wissen, finden im Herbst Neuwahlen zum Deutschen Bundestag statt. Auch einige Landtagswahlen stehen vor der Tür und man merkt bereits seit einiger Zeit die zunehmende Nervosität bei den Landes- und Bundespolitikern.

Ich will mich dazu auch nicht großartig auslassen, weil ich denke, dass das auch nicht meine Aufgabe als Bürgermeister der Gemeinde Großhabersdorf ist. Aber als politisch denkender und handelnder Mensch drängt es mich doch, ein paar Sätze zu verlieren.

Wir alle verfolgen ja die Berichterstattungen über die wirtschaftlichen, sozialen und gesellschaftspolitischen Entwicklungen in unserem Lande und darüber hinaus mehr oder weniger intensiv. Jeden Tag flattern uns schockierende Meldungen ins Wohnzimmer oder aufs Smartphone. Frei nach dem Motto „**bad news are good news**“ gibt es dabei eher selten Erfreuliches zu berichten. Stabile Preise, die hohe Zahl an Beschäftigten und damit auch eine relativ niedrige Arbeitslosenquote sind dabei nur die wichtigsten Parameter für gute Rahmenbedingungen, von denen wir alle profitieren. Die Feststellung, dass es den Menschen in unserm Land noch nie so gut wie heute ging, stammt dabei nicht von mir, trifft aber sicher zu.

Trotzdem erfreuen sich Parteien und Gruppierungen einer breiter werdenden Zustimmung, von denen wir geglaubt haben, dass derartiges Gedankengut keinen Platz mehr in unserer Gesellschaft findet. Falsch gedacht!

*Fortsetzung auf Seite 7*

Aber wie passt das alles eigentlich zu den doch eher positiven Rahmendaten in unserem Land? Hier hilft vielleicht ein altes Sprichwort:

**Wenn´s dem Esel zu wohl wird, geht er aufs Eis“.**

Das gilt offensichtlich für viele Bereiche unseres Lebens. Nehmen wir den Abgasskandal, der sicher nicht nur den Volkswagenkonzern betrifft. Oder die unterschiedlichen Skandale im deutschen und internationalen Sport. Beckenbauer, Niersbach, Zwanziger mögen hier als Stichwort reichen. Im Finanz- und Bankenwesen kommt die Deutsche Bank nicht aus den Schlagzeilen und immer ist eines klar: Die eigentlich Verantwortlichen wussten von nichts.

Man fragt sich unweigerlich, für was wurden diese Leute eigentlich, meist sehr gut, bezahlt? Da passt gut ins Bild, dass der ehemalige Konzernlenker Winterkorn seit Anfang des Jahres mit über 3.000,- € Pension seinen Ruhestand genießt. Jetzt können Sie sagen, na ja, 3.000,- € das geht ja noch. Wenn diese 3.000,- € aber nicht monatlich oder wöchentlich, sondern täglich gezahlt werden, dann wird es aber schon langsam peinlich.

In der Politik sieht es nicht besser aus. Offensichtlich ist es so, dass die aktuell Verantwortlichen hier und in der ganzen Welt keine oder nur unzureichende Antworten auf die immer drängenderen Fragen unserer Zeit finden. Weil immer mehr Menschen aufgrund ihrer politischen oder/und religiösen Überzeugung aus ihrer Heimat flüchten, entstehen Flüchtlingsströme, wie wir sie seit der Vertreibung als Folge des 2. Weltkrieges nicht mehr erlebt haben.

Die meisten von uns, meine sehr verehrten Damen und Herren, haben diese schwere Zeit nicht mehr erleben müssen. Trotzdem muss es einen schon verwundern, mit welchen vermeintlichen Argumenten Pegida und AfD auf Stimmenfang gehen und damit leider auch noch Erfolg haben. Oder liegt es doch nur an der Unzufriedenheit damit, wie die Politik mit den vorhandenen Problemen umgeht? Man traut ihnen die Lösung der Aufgaben anscheinend nicht mehr zu und sucht dann sein Heil in einleuchtenden und einfachen Antworten auf die aufgeworfenen Fragen.

Aber seien wir ehrlich, so einfach wie manche Populisten sie zeichnen, ist eine globalisierte und in vielen Bereichen vernetzte Welt nicht mehr. In Zeiten, in denen sich Informationen, seien sie nun richtig oder falsch, in Windeseile auf der ganzen Welt verbreiten und man nicht verifizieren kann, was davon nun stimmt oder eben auch nicht, wer, so frage ich, möchte da von sich behaupten, zu wissen, was nun tatsächlich richtig oder falsch ist.

Wenn ich es also recht betrachte, liegt nicht nur ein spannendes, sondern auch ein sehr unruhiges und vielleicht auch mit einigen Überraschungen versehenes Jahr 2017 vor uns. Mehr denn je gilt daher das sehr alte Sprichwort von Heraklit;

***“Nichts ist so beständig wie der Wandel”***

Ich darf schließen mit einem Zitat von Erich Kästner, der in seinem Silvestergedicht sagte:

**„Wird’s besser? Wird’s schlimmer? fragt man alljährlich.  
Seien wir ehrlich: Leben ist immer Lebensgefährlich.“**

Ihr  
Friedrich Biegel  
1. Bürgermeister

## Räum- und Streupflicht

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Winter hat ja kurz nach dem Jahreswechsel ein erstes frostiges Gastspiel gegeben. Wieviel Schnee oder Eis es im weiteren Verlauf des Winters noch geben wird, kann natürlich niemand vorhersagen. Sollte es aber dazu kommen, möchten wir alle Haus- und Grundstücksbesitzer daran erinnern, dass in der Gemeinde Großhabersdorf eine allgemeine

### Räum- und Streupflicht

besteht. Das heißt, dass jeder Grundstücksbesitzer verpflichtet ist, die Gehwege und, soweit kein Gehweg vorhanden ist, die Straße auf einer Breite von 1 m vor seinem Grundstück eis- und schneefrei zu halten bzw. so zu säubern, dass es zu keiner Unfallsituation und Behinderung für Menschen und Fahrzeuge kommt.

Bitte nehmen Sie im Bedarfsfall Ihre Räum- und Streupflicht ernst, da bei einem Schadensfall versicherungsrechtliche Folgen auf Sie zukommen würden.

In Ihrem eigenen Interesse sollte Streusalz nur in extremsten Situationen verwendet werden. Sand, Asche, Splitt oder einfach über das Jahr gesammelter Straßenkehricht eignen sich zum Streuen ganz hervorragend.

#### An alle Autobesitzer:

**Bitte parken Sie Ihre Autos so, dass unsere Räum- und Streufahrzeuge problemlos durchfahren können. Anderenfalls kann in Ihrer Straße nicht geräumt und gestreut werden.**

#### An alle Grundbesitzer:

**Es ist schön, wenn Sie Ihrer Räum- und Streupflicht ordnungsgemäß nachkommen und alle Nutzer davon profitieren. Ich darf aber darauf hinweisen, dass es nicht erlaubt ist, den Schnee vom Gehweg auf der angrenzenden Fahrbahn zu verteilen. Wenn es deshalb zu einem Schadensfall kommt, ist der Verursacher haftbar zu machen.**

Ich darf Sie bitten, Ihr Verhalten den winterlichen Bedingungen entsprechend anzupassen, sei es nun als Fußgänger oder als Autofahrer. Wenn jeder auf den anderen ein wenig Rücksicht nimmt, dann sollte es eigentlich keine größeren Behinderungen geben. Ich kann Ihnen versichern, dass die Mitarbeiter der Gemeinde Großhabersdorf den Winterdienst ordnungsgemäß und nach den einschlägigen Bestimmungen durchführen und stets bemüht sind, alles zu tun, damit es zu keinen größeren Behinderungen kommt. Allerdings sind diesem Bemühen natürlich auch arbeitszeitrechtliche Grenzen gesetzt, die einzuhalten sind. Manchmal reicht es schon, eine halbe Stunde Zeit einzuplanen, um mit den winterlichen Unbilden fertig zu werden und ein wenig mehr Gelassenheit im Umgang mit den manchmal unvermeidlichen Einschränkungen kann dabei sicher auch nicht schaden.

Ihr  
Friedrich Biegel  
1. Bürgermeister

## Umweltpreis 2016 an Familie Bernecker übergeben

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

alljährlich wird durch den Gemeinderat Großhabersdorf der Umweltpreis der Gemeinde vergeben. Dieser Preis wurde vor vielen Jahren geschaffen, um ehrenamtliches Engagement im Umweltbereich auf Gemeindeebene mit einer Urkunde und einem kleinen Geldgeschenk zu würdigen.

In der letzten Sitzung im Jahr 2016 hat sich der Gemeinderat in großer Einmütigkeit dafür ausgesprochen, diese Ehrung verdienten und engagierten Mitbürgern unserer Gemeinde zukommen zu lassen. Schon seit sehr vielen Jahren kümmern sie sich, um eine ziemlich stachelige Spezies. Nein, die Rede ist dabei nicht von Kakteen oder ähnlich wehrhaften Pflanzen, sondern von den vierbeinigen Stachelträgern, den Igel.

**Helga und Heinz Bernecker**, die diesjährigen Preisträger sind mittlerweile Spezialisten in Sachen Igel und weit über unsere Ortsgrenzen hinaus dafür bekannt. Da wird aufgepäppelt, mit der Flasche groß gezogen, werden Winterquartiere gebaut und notfalls auch die tierärztliche Versorgung gewährleistet, wenn es nötig erscheint, oftmals auch mit dem Einsatz erheblicher, auch finanzieller Eigenmittel.

Aus diesem Grund erscheint es geradezu ideal, dass der Preis auch mit einer, zugegeben kleinen finanziellen Zuwendung verbunden ist. Sicher liege ich mit meiner Vermutung nicht so falsch, dass das Geld den stacheligen Schützlingen der Berneckers, den Igel, zugute kommt und die Anerkennung dem Ehepaar Bernecker verbleibt. Im Namen der Gemeinde Großhabersdorf spreche ich den Preisträgern den herzlichen Dank für die langjährigen Bemühungen auf diesem doch sehr speziellen Gebiet aus, verbunden mit dem Wissen, dass sie diese Auszeichnung gleichzeitig als Motivation und Ansporn für ihren weiteren Einsatz verstehen.



**Ihr  
Friedrich Biegel  
1. Bürgermeister**

## Jahresrückblick des Jugendraums Großhabersdorf 2016

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wieder einmal näherte sich ein Jahr seinem Ende und wir, die Jugendpflege Süd, können auf eine sehr abwechslungsreiche und ereignisvolle Zeit mit zahlreichen Veranstaltungstagen zurückblicken. Auch im Jahr 2016 war der Alltag der Jugendpflege von vielen interessanten Tagesaktionen, Kreativworkshops, Ferienfreizeiten, Jugendbildungsfahrten, Ferienspaßaktionen und Jugendtreff-Öffnungszeiten in Großhabersdorf, Roßtal und Cadolzburg geprägt.

Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht das, was Kinder und Jugendliche beschäftigt: Ihre Ideen, ihre Fähigkeiten, ihre Sorgen und der Wunsch, aktiv zu werden. Deshalb bieten wir ihnen im Rahmen verschiedener Veranstaltungen und Aktionen eine Lern- und Erfahrungswelt, die sie sonst nirgends finden.

Zu den Highlights des letzten Jahres zählten in Großhabersdorf v.a. drei Programmpunkte der Jugendpflege und der Gemeinde, die besonders hervorgehoben werden sollen.

Im April 2016 fand zum ersten Mal ein Ponywochenende auf einem Gestüt statt, bei dem die Jugendlichen an drei Tagen nicht nur reiten lernten, sondern auch Verantwortung übernahmen und im Team zusammenhalfen.

Unserem Bürgermeister war es dann in Juni ein besonderes Anliegen, alle jungen Mitbürger in einer eigenen Veranstaltung zu Wort kommen zu lassen. Zur allerersten Jungbürgerversammlung wurden alle 10-bis 21-jährigen Großhabersdorfer persönlich von der Gemeinde eingeladen und erhielten die Möglichkeit, ihre Interessen in entspannter Atmosphäre direkt bei Herrn Biegel und dem Gemeinderat vorzubringen.

Ein weiterer Höhepunkt war der internationale Jugendaustausch, bei dem wir im letzten Jahr Gastgeber sein durften. Gemeinsam mit den Jugendgruppen aus Swieciechowa, Aix-sur-Vienne und Malinska verbrachten wir lehrreiche und lustige Tage in Großhabersdorf und Berlin.

Neben diesen drei besonderen Veranstaltungen gab es im Jahr 2016 noch allerlei Aktivitäten, die von den Jugendlichen besucht werden konnten. Im Rahmen des Sommerferienprogramms freuten wir uns über ausgebuchte Veranstaltungen, wie die viertägige Kanufreizeit auf der Altmühl, das Wasserski- und Wakeboardfahren am Steinberger See, Ausflüge in den Holiday- und den Funpark, eine Abendführung im Tiergarten Nürnberg, eine Übernachtung beim größten Wolfsrudel in Europa sowie Workshops zu den Themen Lightpainting, Porzellan bemalen und Islandpferde.

Wortwörtlich ins Wasser gefallen ist leider ein Kooperationsprojekt nahezu aller Jugendhäuser im Landkreis Fürth. Am Wochenende, an dem wir das Outdoorprojekt „Das Geheimnis des Fuchsweiher“ geplant hatten, regnete und gewitterte es so schlimm, dass wir aus Sicherheitsgründen die Veranstaltung absagen mussten. Wir werden uns aber um einen Ersatztermin im Jahr 2017 bemühen.

*Fortsetzung auf Seite 15*

*Fortsetzung der Seite 13*

Die Planung für das Jahr 2017 verspricht zudem wieder eine Menge Angebote für die Großhabersdorfer Jugend. Mittlerweile sind schon sehr viele Ideen und Wünsche an uns herangetragen worden, wie z. B. Laster Tag spielen, Rafting, Klettern oder ein Exit Game. Wieder stattfinden wird natürlich auch der internationale Jugendaustausch, in diesem Jahr in Polen, sowie das Ponywochenende im Rahmen der Kinder- und Jugendaktivwochen und die beliebte Kanufreizeit im Sommer. Weiterhin mit dabei ist natürlich auch der offene Treff in den Jugendräumen der Gemeinde jeden Montag, Donnerstag und Freitag von 15.00 bis 20.00 Uhr.

Wir bemühen uns, so viele Wünsche wie möglich in die Tat umzusetzen und freuen uns auf ein gutes und erfolgreiches Jahr 2017 im Jugendraum und bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und Engagement der Großhabersdorfer Bevölkerung und aller ehrenamtlichen Helfer.

**Ihre Sabine Raab und das gesamte Team der Jugendpflege Süd!**

## Danke!



für die zahlreichen Glück- und Segenswünsche, für die vielen Geschenke, für die persönlichen Besuche und für ganz viel freundlichen und motivierenden Zuspruch, den ich zu meinem **60sten Geburtstag** erhalten habe. Es hat mich sehr beeindruckt, wie viele Menschen an meinen Geburtstag gedacht und mich mit guten Wünschen für die Zukunft überhäuft haben. Wenn auch nur ein kleiner Teil davon in Erfüllung geht, dann muss ich wohl kerngesund bleiben und steinalt werden, nochmals herzlichen Dank dafür.

Ein ganz besonderer Dank gilt auch meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Gemeinde Großhabersdorf und auch den Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates für ihre Loyalität und die stets gute und an der Sache orientierte Zusammenarbeit, die es mir nach wie vor leicht macht, mit Spaß und Freude an meiner Arbeit als Bürgermeister unserer schönen Gemeinde tätig zu sein.

Mit herzlichen Dank  
Friedrich Biegel

## Seniorenbürgerversammlung

Am

**Mittwoch, 08.03.2017,  
um 16:00 Uhr,  
findet im evang. Pfarrzentrum,  
Am Kirchberg 1, 90613 Großhabersdorf,**

die Seniorenbürgerversammlung statt.

Es ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

- Begrüßung durch 1. Bürgermeister Friedrich Biegel
- Begrüßung durch den Seniorenbeiratssprecher und Rückblick auf die Tätigkeiten im Jahr 2016
- Vortrag von Herrn Martin Thanner von der Koordinierungsstelle für Senioren mit Hörschädigung
- Aussprache, Wünsche und Anträge
- Schlusswort

Wir würden uns freuen, wenn Sie zahlreich die Seniorenbürgerversammlung besuchen würden und damit dem Seniorenbeirat eine breite Unterstützung signalisieren.

**Gerhard Roth**  
Sprecher des Seniorenbeirats

**Friedrich Biegel**  
1. Bürgermeister

## Vorankündigung: Spielmobil „Ratzefatz“ in Großhabersdorf (Ortsteile)

Das Spielmobil „Ratzefatz“ des Landkreises Fürth kommt am

**Donnerstag, 22. Juni und Freitag, 23. Juni 2017**  
jeweils von 14.30 bis 18.00 Uhr

nach Vincenzenbronn an das Bürgerhaus/den Bolzplatz.

und am **Donnerstag, 24. August und Freitag, 25. August 2017**  
jeweils von 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr

nach Fernabrünst an das Feuerwehrhaus/die Fernabrünster Scheune

Kinder im Alter zwischen 6 und 12 Jahren werden sehr herzlich zu den Spiel- und Bastelaktionen eingeladen.

**Friedrich Biegel**  
Erster Bürgermeister

## Wassermählerwechsel 2017 in Großhabersdorf und seinen Ortsteilen

Der Zweckverband zur Wasserversorgung Dillenberggruppe wird entsprechend den gesetzlichen Grundlagen\*) und im Auftrag der Gemeinde Großhabersdorf ab dem **13.02.2017** die nach Eichgesetz abgelaufenen Wassermähler an den Trinkwasserhausanschlüssen auswechseln.



90556 Cadolzburg,  
Gonnernsdorf 22  
Tel. 09103 79360

Die Leistungen zum Wechsel des Zählers und der Einbau der Zählergarnitur sind kostenlos.

Sollten unsere Mitarbeiter Sie während des Zählerwechselzeitraums nicht antreffen, ist eine Terminabstimmung mit unserer Betriebsstelle möglich. Sie haben aber auch die Möglichkeit, den Terminwunsch am vor Ort befindlichen Firmenfahrzeug mit unseren Mitarbeitern abzustimmen.

Die Mitarbeiter des Zweckverbandes zur Wasserversorgung Dillenberggruppe können sich ausweisen. Ihnen ist der freie Zugang zum Wassermähler zu gewährleisten.

Für kurzzeitige Einschränkungen der Wasserversorgung, die im Zusammenhang mit dem Zählerwechsel stehen, bitten wir um Ihr Verständnis.

### Ihre Wasserversorgung Dillenberggruppe

\*) Gesetzliche Grundlagen zum Wassermählerwechsel:

- 1) Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVBWasserV vom 20. Juni 1980; BGBI. I, S. 750 ber. S. 1067)
- 2) Wasserlieferungsbedingungen der WAS/BGS der Gemeinde Großhabersdorf

## Abfuhrtermine

| Papiertonne                              | Gelbe Säcke                          |  |
|--|--------------------------------------|--|
| <b>Großhabersdorf und alle Außenorte</b> | <b>Hornsegen und Oberreichenbach</b> | <b>Großhabersdorf und alle anderen Außenorte</b> |
| Montag, 27.02.                           | Montag, 06.02.                       | Donnerstag, 09.02.                               |
|  | Montag, 20.02.                       | Donnerstag, 23.02.                               |

|  |  |
|--|--|
| <b>Unterschlaubersbach, Vincenzenbronn, Fernabrünst, Wendsdorf und Schwaighausen</b> | <b>Hornsegen, Oberreichenbach und die Ortschaft Großhabersdorf</b> |
|--|--|

|                 |          |                    |          |
|-----------------|----------|--------------------|----------|
| Freitag, 10.02. | Biomüll  | Donnerstag, 09.02. | Biomüll  |
| Freitag, 17.02. | Restmüll | Donnerstag, 16.02. | Restmüll |
| Freitag, 24.02. | Biomüll  | Donnerstag, 23.02. | Biomüll  |
| Freitag, 03.03. | Restmüll | Donnerstag, 02.03. | Restmüll |

Die Abholtermine werden auch im Internet auf der Seite des Landkreises Fürth ([www.landkreis-fuerth.de](http://www.landkreis-fuerth.de)) und auf der gemeindlichen Homepage veröffentlicht ([www.grosshabersdorf.de](http://www.grosshabersdorf.de)).

## **Kurzprotokoll Gemeinderatssitzung vom 12.01.2017**

### **Wasserversorgung – Zukauf von Wasserkontingent**

Der Gemeinderat wird informiert, dass für die erforderliche Erhöhung des Wasserkontingents beim Zweckverband Dillenberg die Gemeinde Großhabersdorf Sonderkonditionen erhält. Damit Großhabersdorf bis zu 200.000 m<sup>3</sup> Wasser ohne Spitzenwasserzuschlag von der Dillenberggruppe abnehmen kann, muss die Gemeinde die Hälfte der normalen Anschlussgebühr (190.000 €) begleichen. Die Sonderkondition wird vom Zweckverband gewährt, da das Versorgungsgebiet Großhabersdorf zum 01.01.2020 an den Zweckverband übergeben wird.

### **Schulturnhalle – Erneuerung der Bühnenbeleuchtung**

Der Auftrag für die Erneuerung der Bühnenbeleuchtung wird an die Fa. Elektro Enzner erteilt. Die Beleuchtung wird mit einer dimmbaren LED-Beleuchtung ausgeführt.

### **Schulturnhalle – Sicherheitsdienst bei Vereinsveranstaltungen**

In der Novembersitzung 2016 hat der Gemeinderat für gesellige Vereinsveranstaltungen in der Turnhalle festgelegt, dass ein Security-Unternehmen beauftragt werden muss. Nun wurde der Beschluss geändert, dass für Veranstaltungen am Nachmittag (Ende 20:00 Uhr) kein Sicherheitsdienst beauftragt werden muss.

### **Flurbereinigung Unterschlaubach – Übernahme der öffentlichen Einrichtungen**

Die Gemeinde übernimmt die Baulast für alle öffentlichen Feld- und Waldwege, Gräben, Rohrleitungen, Gewässer, Landschaftschanlagen, Freizeit- und Erholungsanlagen, die im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens vom Amt für ländliche Entwicklung gebaut wurden.

## **Grundsteuerzahlung und Gewerbesteuvorauszahlung**

Steuerpflichtige, die ihre Steuern nicht im Abbuchungsverfahren einziehen lassen, werden aufgefordert, ihre Zahlungen bis

**15. Februar 2017**

an die Gemeindekasse zu leisten.

Diese Abgaben müssen am 15. Februar 2017 auf den gemeindlichen Konten gebucht sein, um anfallende Mahngebühren zu vermeiden.

## Öffentliche Gemeinderatssitzung

am **Donnerstag, 09. Februar 2017**

**um 19:30 Uhr**

im Sitzungssaal des Rathauses Großhabersdorf

## Seniorensprechstunde

am **09. Februar 2017** findet von **10.30 Uhr** bis **11.30 Uhr**  
im Rathaus Großhabersdorf, 1. Stock, Zimmer-Nr.: 11,  
die Seniorensprechstunde statt.

Wir bitten alle Seniorinnen und Senioren von dieser Möglichkeit, sich Rat und Information zu holen, regen Gebrauch zu machen.

Ihre Ansprechpartner:

**Oskar Häring**  
Geißberg 2  
Tel.: 09105 / 786

**Gerhard Roth**  
Bahnhofstr. 14  
Tel.: 09105 / 31 3 00 92

**Hans Scheuerlein**  
Geißberg 17  
Tel.: 09105 / 709



**Fachstelle für  
pflegende Angehörige**

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege.



Ansprechpartnerin: Marion Wörnlein  
Dipl. Sozialpädagogin (FH)  
Bahnhofstraße 6  
90613 Großhabersdorf  
Terminvereinbarung unter  
Tel.: 09105 / 99 81 92  
[m.woernlein@pflege-direkt.de](mailto:m.woernlein@pflege-direkt.de)

## Notarsprechtag

**am 20. Februar 2017**  
von 14.00 - 16.00 Uhr  
im Rathaus in Großhabersdorf

Um tel. Voranmeldung wird gebeten  
Tel: 09103 / 1 0 2 7

## Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am **Freitag, 03.03.2017.**

Anzeigenschluss ist hierfür **Freitag, 17.02.2017.**

## **Wichtige Information zu den Schulübertritten**

### **Gymnasium Stein informiert:**

**Infoabend: Dienstag, 14.02.2017, 19.00 Uhr, Aula**

**Hauptanmeldetag: Dienstag, 09.05.2017 von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

Home: [www.gymnasium-stein.de](http://www.gymnasium-stein.de)

Faber-Castell-Allee 2; 90547 Stein, Tel: 0911/255678-0; Fax: 0911/255678-30

Diese Info finden Sie auf der Landkreis-Homepage [www.landkreis-fuerth.de](http://www.landkreis-fuerth.de).

---

### **Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Oberasbach informiert:**

**Infoabend: Mittwoch, 15.02.2017, 18.30 Uhr, Aula**

**Hauptanmeldetag: Dienstag, 09.05.2017, 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Sekretariat**

Home: [www.gym-oberasbach.de](http://www.gym-oberasbach.de)

Albrecht-Dürer-Str. 9-11; 90522 Oberasbach, Tel: 0911/69 98 20; Fax: 0911/699 91 01

Diese Info finden Sie auf der Landkreis-Homepage [www.landkreis-fuerth.de](http://www.landkreis-fuerth.de).

---

### **Wolfgang-Borchert-Gymnasium Langenzenn informiert:**

**Hauptanmeldetag: Dienstag, 09.05.2017 von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr, im Raum E03**

Home: <http://www.wbg-lgz.de/>, E-Mail: [verwaltung@wbg-lgz.de](mailto:verwaltung@wbg-lgz.de)

Sportplatzstr. 2, 90579 Langenzenn, Tel.: 09101 / 904180, Fax: 09101 / 9041825

Diese Info finden Sie auf der Landkreis-Homepage [www.landkreis-fuerth.de](http://www.landkreis-fuerth.de).

---

### **Staatliche Realschule Zirndorf informiert:**

**Infoabend: Donnerstag, 09.03.2017 – 19.00 Uhr Aula der Schule**

#### **Anmeldetage:**

**08.05.2017, 8.00 Uhr – 12.00 Uhr u. 14.00 Uhr - 17.00 Uhr**

**09.05.2017-12.05.2017, jeweils von 8.00 Uhr – 14.00 Uhr**

#### **Zweige:**

- Mathematisch-Naturwissenschaftlicher Zweig
- Wirtschaftlicher Zweig
- Sprachlicher Zweig (Französisch als Fremdsprache)
- Sozialer Zweig

Home: [www.rs-zirndorf.de](http://www.rs-zirndorf.de)

Jakob-Wassermann-Str. 1; 90513 Zirndorf, Tel: 0911/96076-0; Fax: 0911/960 7679

Diese Info finden Sie auf unserer Landkreis-Homepage [www.landkreis-fuerth.de](http://www.landkreis-fuerth.de).

---

## Staatliche Realschule Langenzenn informiert zum Thema „Übertritt“

**„Tag der offenen Tür“ am Donnerstag, 30.03.2017 von 16:00-18:00 Uhr**

**Anmeldetage: Montag, 08.05.2017, 8.00 Uhr - 12.00 Uhr u. 13.00 Uhr – 16.00 Uhr**

**Dienstag, 09.05.2017, 8.00 Uhr - 12.00 Uhr u. 13.00 Uhr – 16.00 Uhr**

### **Zweige:**

- Mathematisch-naturwissenschaftlicher Zweig
- Sprachlicher Zweig (Französisch als Fremdsprache)
- Kaufmännischer Zweig
- Musisch-Gestalterischer Zweig, Profulfach Kunst

Home: [www.realschule-langenzenn.de](http://www.realschule-langenzenn.de), E-Mail: [info@rs-langenzenn.de](mailto:info@rs-langenzenn.de)

90579 Langenzenn, Klaushofer Weg 6, Tel: 09101/906858-0

Diese Info finden Sie auf der Landkreis-Homepage [www.landkreis-fuerth.de](http://www.landkreis-fuerth.de).

---

## **Die Laurentius-Realschule der DIAKONIE Neuendettelsau informiert:**

### **Aufnahme in die 5. Jahrgangsstufe**

Alle Eltern, die sich über die Aufnahme ihrer Kinder an unsere Realschule informieren wollen, laden wir sehr herzlich ein zu einer

**Informationsveranstaltung mit Schulhausführung und Schülerprogramm  
am Freitag, 17.02.2017, um 16.00 Uhr im Luthersaal**

Wir unterrichten die Schüler auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes und begleiten sie auf ihrem Weg ins Leben. Ganzheitliches Lernen ist uns besonders wichtig. Wir legen großen Wert auf eine Vielzahl sozial-diakonischer Aktivitäten für ein besseres Miteinander.

Für eventuelle Fragen stehen wir gerne zur Verfügung: Telefon: 09874-86440

Mail: [realschule.sekretariat@diakonieneuendettelsau.de](mailto:realschule.sekretariat@diakonieneuendettelsau.de); Informieren Sie sich auch über die Homepage: [www.laurentius-realschule.de](http://www.laurentius-realschule.de)

---

## **Dillenbergschule Cadolzburg stellt sich vor:**

Sonderpädagogisches Förderzentrum im Landkreis Fürth; (Jahrgangsstufen 5 – 9);  
90556 Cadolzburg, Breslauer Str. 5

Auf dem Hintergrund der UN-Behindertenrechtskonvention ergeben sich im Zusammenhang mit dem Übertritt am Ende der Grundschulzeit viele Fragestellungen auch für Schüler, die ein Plus an individueller Unterstützung benötigen:

- Welche Angebote besonderer individueller Unterstützung gibt es im Landkreis Fürth?  
(Kooperationsklassen, Partnerklassen, Tandemklasse, Unterstützung durch mobile Dienste, Schulen mit den Profilen Inklusion: Mittelschule Cadolzburg)
- Welche Rechte hat ihr Kind / haben Sie als Eltern?
- Welche pädagogischen, sozialen, organisatorischen Aspekte sind zu berücksichtigen?
- Wo erhalten Sie Hilfe in schwierigen Entscheidungsprozessen?

Diese Info finden Sie auf der Landkreis-Homepage [www.landkreis-fuerth.de](http://www.landkreis-fuerth.de).

## Standesamtliche Nachrichten

### Geburten in Großhabersdorf

Koblischek Phil 14.01.2017

### Sterbefälle in Großhabersdorf

Vogel Johann Leonhard 21.12.2016  
 Wening Georg 01.01.2017  
 Brandenburg Anna 04.01.2017  
 Motzko Margot 14.01.2017  
 Schwarz Anna Elisabetha 15.01.2017  
 Güttler Maria 22.01.2017

### Zum Geburtstag dürfen wir gratulieren

|                  |            |          |
|------------------|------------|----------|
| Hoffmann Edith   | 17.02.2017 | 80 Jahre |
| Schroll Babetta  | 17.02.2017 | 80 Jahre |
| Schultheiß Georg | 18.02.2017 | 85 Jahre |
| Pfeiffer Donat   | 23.02.2017 | 75 Jahre |
| Schatz Peter     | 26.02.2017 | 75 Jahre |
| Schmidt Gertrud  | 26.02.2017 | 75 Jahre |
| Meth Marie       | 27.02.2017 | 92 Jahre |
| Laube Hedwig     | 28.02.2017 | 75 Jahre |

### Zur diamantenen Hochzeit dürfen wir gratulieren

Massl Herbert und Christine 01.03.2017

### Wasserversorgung

**Der Zweckverband zur Wasserversorgung „Dillenberggruppe“ ist, für N o t f ä l l e außerhalb der Dienstzeiten, erreichbar unter**

**Tel. 09103 / 79 36-0,**  
**Fax 09103 / 79 36-10**

#### Wasserhärte

im Versorgungsgebiet Großhabersdorf entspricht das Wasser dem **Härtebereich** hart: mehr als 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspricht mehr als 14° dH)

### Gesprächskreis Blaues Kreuz

Suchtkrank zu sein ist keine Schande, aber nichts dagegen zu tun. Haben Sie Mut und nehmen Sie Hilfe in Anspruch. Treffen im ehemaligen Gasthaus „Alte Post“, Schulstraße 12 in Roßtal. Weitere Informationen bei Gerhard Roth, Tel.: 09105 / 31 30 092. **Nächstes Treffen: Jeden Montag in ungerader Kalenderwoche.**

### Einwohnerstatistik – Dezember

Zuzüge: 11    Wegzüge: 15  
 Geburten: 1    Sterbefälle: 2

*Möchten Sie in unserem Geburtstagskalender oder bei den Hochzeitsjubilaren nicht genannt werden, benachrichtigen Sie uns bitte rechtzeitig, d.h. mindestens 6 Wochen vor dem Ereignis, damit wir Sie aus der Liste nehmen können.*

## Kleinanzeigen

|   |   |  |
|---|---|--|
| <p><b>Wohnung in Ghdf zu vermieten.</b><br/>                 4-Zi., Küche, Bad, Gäste-WC, Balkon und Garage<br/>                 ca. 100 m<sup>2</sup> EG <b>zum 01.06.2017</b><br/> <b>Tel. 09105 / 866</b></p>  | <p><b>Fahrradreparatur, Ersatzteile;</b><br/>                 Rainer Grünbaum, erreichbar ab 17 Uhr, <b>Tel.: 09105 / 96 90 13 1 oder 0176 / 21 78 40 09</b></p>  | <p><b>Mobile Prä-med. Fußpflege&amp;mehr</b><br/>                 Rufen Sie mich an unter <b>Tel.: 09105 / 99 32 604</b> oder <b>mob. 0151 / 17 21 46 02</b></p>   |
| <p><b>Ghdf. 1-Zimmerapartment,</b><br/>                 möbliert für Wochenendfahrer, 32 m<sup>2</sup> im 2. OG, WC/Dusche, Küchenzeile, Zentralheizung, Hausmeister 250 € incl. Stellplatz + NK 70 €. Kautions 3 Mieten.<br/>                 Ab sofort. Tel. 0163 / 3243035</p> | <p>Kleine Handarbeitsgruppe für berufst. Frauen – der perfekte kreative Ausgleich zum Job!<br/>                 Patchwork stricken häckeln und alles was Spaß macht.<br/>                 Auch für Anfänger – mailt mir: <a href="mailto:mail@juliak.de">mail@juliak.de</a><br/>                 incl. Kaffee&amp;Plätzchen</p> | <p><b>Fa. Heim &amp; Haus</b> direkt ab Werk.<br/>                 Markisen - Rollläden - Fenster - Haustüren - Vordächer - Dachfenster + Rollläden - Terrassendächer - P. Negro <b>Tel.: 09105 / 99 78 80</b></p> |

## Veranstaltungen vom 04. Feb. – 03. März 2017

| Tag               | Veranstalter                 | Veranstaltung  | Ort                 | Uhrzeit          |
|-------------------|------------------------------|--|---------------------|------------------|
| <b>Sa, 04.02.</b> | Skiclub                      | Sportklettern  | Schulgelände        | <b>14:00 Uhr</b> |
|                   | FFW Vincenzenbronn           | Faschingsball 2017                                   | Bürgerhaus          | <b>19:00 Uhr</b> |
|                   | Velo-Gruppe                  | Kegelabend   | „Zur Buchspitz“     | <b>19:30 Uhr</b> |
| <b>So, 05.02.</b> | Evang. Kirchengemeinde       | Krabbelgottesdienst                                  | Pfarrscheune        | <b>10:00 Uhr</b> |
|                   | Skiclub                      | Eisstock   | Vereinsgelände      | <b>14:00 Uhr</b> |
| <b>Mo, 06.02.</b> | KiTa Blumenwiese             | Spiel- und Infonachmittag für neue Kinder und Eltern | KiTa Blumenwiese    | <b>15:00 Uhr</b> |
| <b>Mi,08.02.</b>  | Diabetiker-Selbsthilfegruppe | Versammlung  | Rotes Ross          | <b>14:30 Uhr</b> |
|                   | Kath. Kirchengemeinde        | Seniorenachmittag                                    | Kath. Kirche        | <b>14:00 Uhr</b> |
|                   | VdK                          | Seniorenachmittag                                    | Rotes Ross          | <b>14:00 Uhr</b> |
| <b>Do,09.02.</b>  | AWO Ortsverein               | Seniorenclub   | Gasth. Seefried     | <b>14:00 Uhr</b> |
|                   | Bund Naturschutz             | Monatstreffen  | Gasthaus Kreta      | <b>20:00 Uhr</b> |
|                   | Skiclub                      | Vereinssitzung                                       | Vereinsheim         | <b>20:00 Uhr</b> |
|                   | Gem. Großhabersdorf          | Gemeinderatssitzung                                  | Rathaus             | <b>19:30 Uhr</b> |
| <b>Fr, 10.02.</b> | KiTa Tulipan                 | Fasching „Kundabunt“                                 | Pfarrscheune        | <b>20:17 Uhr</b> |
|                   | VdK                          | Stammtisch   | Gasth. Seefried     | <b>19:00 Uhr</b> |
| <b>So, 12.02.</b> | FFW Großhabersdorf           | Kinderfasching                                       | Turnhalle           | <b>13:00 Uhr</b> |
| <b>Mo, 13.02.</b> | Obst- und Gartenbauverein    | Jahreshauptveranstaltung                             | Rangauhaus          | <b>19:30 Uhr</b> |
|                   | BI Lebensraum Bibert         | Treffen im Bürgerhaus                                | Bürgerhaus          | <b>20:00 Uhr</b> |
| <b>Di, 14.02.</b> | Evang. Kirchengemeinde       | Gottesdienst zum Valentinstag                        | Evang. Kirche       | <b>19:00 Uhr</b> |
| <b>Do,16.02.</b>  | Evang. Kirchengemeinde       | Ökumenischer Seniorenkreis                           | Pfarrscheune        | <b>14:00 Uhr</b> |
|                   | Motorsportclub               | Sportstammtisch                                      | Rotes Ross          | <b>20:00 Uhr</b> |
| <b>Sa, 18.02.</b> | Skiclub                      | Sportklettern  | Schulgelände        | <b>14:00 Uhr</b> |
|                   | FFW Fernabrünst              | Faschingsball  | Gasth. Hofmann      | <b>20:00 Uhr</b> |
| <b>Di, 21.02.</b> | KiTa Tulipan                 | Spiel- und Infonachmittag für neue Kinder und Eltern | KiTa Tulipan        | <b>15:00 Uhr</b> |
| <b>Do,23.02.</b>  | Skiclub                      | Vereinssitzung                                       | Vereinsheim         | <b>20:00 Uhr</b> |
| <b>Fr, 24.02.</b> | Bibertgrundschützen          | Faschingsschießen                                    | Schützenhaus        | -                |
|                   | SPD Ortsverein               | Frankenfasching                                      | Rotes Ross          | <b>19:30 Uhr</b> |
|                   | FFW Oberreichenbach          | Mitgliederversammlung                                | Gasth. Breidenstein | <b>19:30 Uhr</b> |

|                       |                              |   |                     |                  |
|-----------------------|------------------------------|---|---------------------|------------------|
| <b>Sa, 25.02.</b>     | Skiclub                      | Sportklettern                           | Schulgelände        | <b>14:00 Uhr</b> |
|                       | SPD Ortsverein               | Frankenfasching                         | Rotes Ross          | <b>19:30 Uhr</b> |
|                       | Skiclub                      | Siegerehrung<br>Vereinsmeisterschaft    | Rangauhaus          |                  |
|                       | SV Großhabersdorf            | Faschingsball                           | Turnhalle           |                  |
| <b>Mo,<br/>27.02.</b> | Bibertgrundschützen          | Faschingsgaudi mit<br>Preisverleihung   | Schützenhaus        | <b>19:00 Uhr</b> |
| <b>Di, 28.02.</b>     | Skiclub                      | Faschingsausklang am VG                 | Vereinsgelände      |                  |
| <b>Mi,01.03.</b>      | Obst- und<br>Gartenbauverein | Frühjahrsversammlung mit<br>Heringessen | Rangauhaus          | <b>19:00 Uhr</b> |
|                       | Motorsportclub               | Mitgliederversammlung                   | Rotes Ross          | <b>20:00 Uhr</b> |
| <b>Do,02.03.</b>      | AWO Ortsverein               | Seniorenclub                            | Gasthaus<br>Däumler | <b>14:00 Uhr</b> |
| <b>Fr, 03.02.</b>     | Evang. Kirchengemeinde       | Weltgebetstagsgottesdienst              | Evang. Kirche       | <b>19:00 Uhr</b> |

Wöchentliche Termine:

| Tag                          | Veranstalter              | Veranstaltung                             | Treffpunkt                | Uhrzeit                               |
|------------------------------|---------------------------|---|---------------------------|---------------------------------------|
| dienstags                    | Evang.<br>Kirchengemeinde | Geselliges Tanzen                         | Evang. Gemeindezentrum    | 15:00 Uhr                             |
|                              | Evang.<br>Kirchenchor     | Chorprobe                                 | Evang. Gemeindezentrum    | 19:30 Uhr                             |
| donnerstags                  | JRK                       | Gruppenstunde<br>f. Kinder ab<br>5 Jahren | Mehrzweckgebäude          | 17:00 Uhr                             |
| freitags                     | Wasserwacht               | Training                                  | Freibad                   | Bis<br>Pfingsten:<br><b>18:00 Uhr</b> |
| samstags                     | Lauftreff                 | Laufen und<br>Walking                     | Wolfgraben/Zahnarztpraxis | 17:00 Uhr;<br>Nov- März:<br>16 Uhr    |
| sonntags                     | Velo-Gruppe               | Mountainbike<br>Tour                      | Rathaus                   | 09:30 Uhr                             |
| Treffen nach<br>Vereinbarung | JRK                       | Gruppenstunde<br>f. Kinder ab 12 J.       | Mehrzweckgebäude          | <b>Tel. 09105 /<br/>1319</b>          |

Weitere Termine entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender der Gemeinde Großhabersdorf (diese liegen im Rathaus aus) oder dem Online-Veranstaltungskalender des Landkreises Fürth unter: <http://www.landkreis-fuerth.de/veranstaltungskalender>.